

# **Geldflussrechnung**

## Plan-Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - direkte Methode		2014	2015
<b>Betriebstätigkeit</b>			
+	Steuereinnahmen	2'345'200	2'388'000
+	Einnahmen aus Gebühren und Entgelten	399'700	400'300
+	Einnahmen aus Konzessionen und Regalien	14'000	14'000
+	Einnahmen aus verschiedenen betrieblichen Tätigkeiten	0	0
+	Zinseinnahmen und Vermögenserträge	21'530	18'600
+	Finanz- und Lastenausgleich	916'440	912'400
+	Entschädigungen von Gemeinwesen	132'000	145'500
+	Übrige Transfereinnahmen	385'242	323'410
-	Behörden- und Personalkosten	1'157'500	1'171'970
-	Zahlungen für Sach- und Betriebsleistungen	454'995	477'550
-	Zinszahlungen und übriger Finanzaufwand	80'000	87'000
-	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	0	0
-	Finanz- und Lastenausgleich	0	0
-	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'149'936	1'055'700
-	Übrige Transferzahlungen	969'376	939'260
+/-	Durchlaufende Beiträge	0	0
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>		<b>402'305</b>	<b>470'730</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>			
-	Ausgaben für Sachanlagen	1'170'000	983'500
-	Ausgaben für immaterielle Anlagen	0	0
-	Darlehen an Dritte	0	0
-	Beteiligungen	0	0
-	Investitionsbeiträge an Dritte	0	0
-	Ausgaben für Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0
+	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	725'000	504'000
+	Rückzahlung von Darlehen	0	0
+	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0
+	Rückerstattungen für Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0
-/+	Durchlaufende Beiträge	0	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-445'000</b>	<b>-479'500</b>
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)</b>		<b>-42'695</b>	<b>-8'770</b>

# **Anhang zum Budget**





## Anhang

## Verpflichtungskreditkontrolle

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung					Budget				
Konto	Bezeichnung	Beschluss- datum	Beschluss- organ	Bruttokredit	kumulierte Ausgaben netto bis 31.12.2015	Ausgaben 2015	Einnahmen 2015	Ausgaben bis 2015	Restkredit ab 2015
140.503.01	Projekt Neubau Feuerwehrmagazin	17.12.2012	GV	736'500	816'430.80	0	0	816'430.80	-79'930.80
218.503.01	Baulicher Unterhalt Brühl	17.12.2008	GV	805'000	602'717.90	0	0	602'717.90	202'282.10
6150.5010.01	Ersatz Lüsselbrücke Beitrag an Kanton	14.12.2015	GV	178'500		0	0		178'500.00
6150.5010.05	Hofmattweg / St. Benediktweg Verkehr	14.12.2015	GV	270'000		260'000	208'000	52'000.00	10'000.00
6150.5010.06	Brühlstrasse / Brühl Süd Verkehr	14.12.2015	GR	100'000		100'000	60'000	40'000.00	0.00
6150.5010.99	Strassen ausserhalb Bauzone	14.12.2015	GR	30'000		30'000	0	30'000.00	0.00
620.501.15	Schulstrasse	15.06.2011	GV	380'000	463'414.90	0	0	463'414.90	-83'414.90
620.501.30	Kreuzbrücke	16.12.2013	GV	410'000	433'624.30	0	0	433'624.30	-23'624.30
701.501.10	Schulstrasse Wasserversorgung	15.06.2011	GV	175'000	147'656.28	0	0	147'656.28	27'343.72
7101.5031.05	Wasserversorgung Hofmattweg / St. Benediktweg	14.12.2015	GV	100'000		100'000	70'000	30'000.00	0.00
7101.5031.06	Wasserversorgung Brühl Süd	14.12.2015	GV	45'000		45'000	0	45'000.00	0.00
711.501.15	Abwasser Schulstrasse	15.06.2011	GV	230'000	311'475.17	0	0	311'475.17	-81'475.17
7201.5032.00	Sanierung Kanalisation nach GEP	14.12.2015	GV	50'000		50'000	0	50'000.00	0.00
7201.5032.05	Abwasserversorgung Hofmattweg/St.Benedikt	14.12.2015	GV	180'000		180'000	126'000	54'000.00	0.00
7201.5032.06	Abwasserversorgung + Meteor Brühl Süd	14.12.2015	GV	10'000		10'000	0	10'000.00	0.00
7410.5020.00	Baulicher Unterhalt Bäche	14.12.2015	GV	30'000		30'000	0	30'000.00	0.00
	Total Verpflichtungskredite			3'730'000	2'775'319.35	805'000	464'000	3'116'319.35	149'680.65

# Anhang

## Finanzkennzahlen

	ab 2016						Richtwerte		
	HRM2	HRM1	2016	2015	2014	2013			2012
<b>Gewichteter Nettoverschuldungsquotient</b> (Nettoschuld I im Verhältnis zum gewichteten Fiskalertrag 100%)	---	---	278.84%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!			< 100 % gut 100 % - 150 % genügend > 150 % schlecht
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der Steuerertrag wird auf 100% gewichtet gerechnet.									
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!			> 100% mittel-/langfristig anzustreben 80% - 100% verantwortbare Neuverschuldung 50% - 80% problematische Neuverschuldung < 50% grosse Neuverschuldung
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden. Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.									
<b>Eigenkapital zum Fiskalertrag</b> (Eigenkapital in % des Fiskalertrages)	---	---	0.00%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!			> 60 % EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV) > 30 % EG 2'000 EW bis 9'999 EW > 15 % EG ab 10'000 EW
Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.									
<b>Eigenkapitaldeckungsgrad</b> (Bilanzüberschuss, -fehlbetrag in % zum Laufenden Aufwand)	---	---	0.00%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!			> 60 % EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV) > 30 % EG 2'000 EW bis 9'999 EW > 15 % EG ab 10'000 EW
Welche frei verfügbaren Reserven bestehen zur Deckung allfälliger Defizite. Es ist anzustreben, ausreichend frei verfügbare Reserven zu bilden, um Schwankungen auszugleichen. Je nach Gemeindegrösse sollten zwischen 15% bis 60% des Aufwandes aus der ER als Zielgrösse für den Bilanzüberschuss vorhanden sein.									

# Anhang

## Finanzkennzahlen

	ab 2016					Mittelwert	Richtwerte	
	HRM2	HRM1	2016	2015	2014			
<b>Zinsbelastungsanteil</b> (Nettozinsen in Prozent des Laufenden Ertrags)	1.46%	1.27%	1.93%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	0 % - 4 %	gut
	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.						4 % - 9 %	genügend
							9 % und mehr	schlecht
<b>Investitionsanteil</b> (Bruttoinvestitionen in Prozent des konsolidierten Gesamtaufwandes)	0.00%	0.00%	0.00%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	< 10 %	schwache Investitionstätigkeit
	Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.						10 % - 20 %	mittlere Investitionstätigkeit
							20 % - 30 %	starke Investitionstätigkeit
							> 30 %	sehr starke Investitionstätigkeit
<b>Nettoschuld I pro Einwohner</b> (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen)	---	---	5'107	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	< 0	Nettovermögen
	Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen .						0 - 1'000	geringe Verschuldung
							1'001 - 2'500	mittlere Verschuldung
							2'501 - 5'000	hohe Verschuldung
							> 5'000	sehr hohe Verschuldung
<b>Nettoschuld II pro Einwohner</b> (Verwaltungsvermögen abzgl. Darlehen und Beteiligungen und Eigenkapital geteilt durch EW)	---	---	5'198	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!		siehe Nettoschuld I
	Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Abzug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen. Entspricht dem klassischen Begriff der "Nettolast".							
<b>Bruttoverschuldungsanteil</b>	---	---	135.08%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	< 50 %	sehr gut



## Anhang

### Finanzkennzahlen

	ab 2016						Richtwerte
	HRM2	HRM1					
(Bruttoschulden in Prozent des Laufenden Ertrages)							50 % - 100 % gut 100% - 150 % mittel 150 % - 200 % schlecht > 200 % kritisch
	Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wieviele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.						
	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>Mittelwert</b>	
<b>Kapitaldienstanteil</b>	<b>8.65%</b>	<b>11.92%</b>	<b>12.40%</b>	<b>#DIV/0!</b>	<b>#DIV/0!</b>	<b>#DIV/0!</b>	
(Kapitalkosten im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)							0 % - 5 % geringe Belastung 5 % - 15 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung
	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.						
	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>Mittelwert</b>	
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	<b>7.14%</b>	<b>10.05%</b>	<b>10.59%</b>	<b>#DIV/0!</b>	<b>#DIV/0!</b>	<b>#DIV/0!</b>	
(Selbstfinanzierung im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)							> 20 % gut 10 % - 20 % mittel < 10 % schlecht
	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.						
	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>Mittelwert</b>	
<b>Bruttorendite Finanzvermögen</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>0.69%</b>	<b>0.00%</b>	<b>#DIV/0!</b>	<b>#DIV/0!</b>	
(Ertrag Finanzvermögen im Verhältnis zum Finanzvermögen)							3 % - 5 % gut 1 % - 3 % genügend 0 % - 1 % schlecht
	Die Bruttorendite gibt Auskunft, wieviel % der Finanzvermögensertrag im Verhältnis zum Finanzvermögen beträgt. Je nach wirtschaftlicher Situation und Liegenschaften im Finanzvermögen kann diese Berechnung stark variieren.						
	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>Mittelwert</b>	
<b>Bruttoschulden pro Kopf</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>6'340</b>	<b>#DIV/0!</b>	<b>#DIV/0!</b>	<b>#DIV/0!</b>	
(Bruttoschulden pro Einwohner)							keine
	Diese Grösse ist für viele weiterführende Überlegungen von Bedeutung, insbesondere für die Finanzstatistik.						